Anlage 2 zu Drucksache-Nr.: 093/2007

STADT BAD DÜRRHEIM BÜRGERMEISTER

T
– bA
H. Steidler b. R.

Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis
Herrn Landrat
Karl Heim
Am Hoptbühl 2
78048 Villingen-Schwenningen

28.03.2007

Kostenübernahme für die Brücke im Bereich der Hirschhalde über die K 5705

Sehr geehrter Herr Landrat, lieber Karl,

die Fußgängerbrücke im Bereich der Hirschhalde musste aus Standsicherheitsgründen abgebaut werden. In der vergangenen Woche fand eine Verkehrsschau statt, in der vor Ort überlegt wurde, ob auf diese Fußgängerbrücke verzichtet werden kann. Die Mitglieder der Verkehrsschau haben sehr deutlich festgestellt, dass eine Überquerung der Fahrbahn in dem dortigen Bereich nicht ungefährlich ist. Die Gefährdung ist gerade in der Winterzeit oder auch an Nebeltagen erheblich verschärft. Fazit dieser Verkehrsschau ist, dass aus Sicherheitsgründen es Ziel sein sollte, diese Brücke wieder zu erstellen.

Diese Brücke wurde 1972 vom Land Bad Württemberg im Zuge des Ausbaues der damaligen Landesstraße gebaut und bezahlt. Die Stadt Bad Dürrheim hat einen Zuschuss in Höhe von 30.000 DM gegeben – siehe Vereinbarung vom August/September 1972 –. Da nun der Landkreis Straßenbaulastträger ist, möchte ich darum bitten zu klären, ob der Landkreis diese Brücke wieder baut. In welcher Größenordnung sich die Stadt Bad Dürrheim daran beteiligt, sollte nach Klärung der grundsätzlichen Frage gemeinsam ausgehandelt werden.

Da ich dieses Thema im April grundsätzlich im Gemeinderat behandeln möchte, wäre ich für eine Aussage Ihrerseits sehr dankbar.

Diese Brücke ist notwendig, um wichtige und vor allem attraktive Fuß- und Wanderwegsverbindungen aufrechterhalten zu können – siehe Anlagen –. In diesem Zusammenhang weise ich daraufhin, dass diese Brücke auch für einen überörtlichen Wanderweg von Bad Dürrheim nach Donaueschingen gebraucht wird.

Für eine grundsätzliche Aussage, vorbehaltlich der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel über den Kreishaushalt, wäre ich sehr dankbar. Es gibt derzeit noch keine Kostenschätzung.

Über eine wohlwollende Prüfung würde ich mich freuen und verbleibe

mit freundlichen Grüßen

Walter Klumpp

Anlagen